

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 04.01.2007	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat V Amt: Sozialverwaltung	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss	Rechtsamt Revisionsamt ☐ OBW bei abschl. Beschluss- fassung Magistrat
Verteiler:	Tagesordnung: ☐ I ☐ II	Vorlage-Nr. 2006/0767 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: **Neustrukturierung und Kommunalisierung der Förderung sozialer Hilfen in Hessen**
 hier: Zuwendungsvertrag mit dem Verein für Jugend- und Erwachsenenhilfe / Betreu-
 ungsverein e. V.

Vorlage vom: 7.12.2006

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat stimmt der Unterzeichnung des beiliegenden Zuwendungsvertrages (inkl. Leistungsbe-
schreibung und Kalkulationsblatt) mit dem Verein für Jugend- und Erwachsenenhilfe / Betreuungsverein
e. V. zu.

Anlagen: Vertrag Betreuungsverein DW
 Kalkulationsblatt 06 Betreuungsverein DW
 Leistungsbeschreibung Betreuungsverein DW

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 7. Dezember 2006:

Nach Abschluss eines erfolgreichen Modellversuches zur Neustrukturierung sozialer Hilfen in Hessen, führten intensive Verhandlungen zwischen dem Hessischen Städtetag, dem Hessischen Landkreistag, der Liga der freien Wohlfahrtsverbände in Hessen, dem Landeswohlfahrtsverband Hessen und dem Hessischen Sozialministerium zu dem Abschluss einer Rahmenvereinbarung die die Grundsätze der „Neustrukturierung und Kommunalisierung der Förderung sozialer Hilfen in Hessen“ hessenweit übertragen soll.

Dieser Rahmenvereinbarung haben sich nach und nach sämtliche hessische kreisfreie Städte und Landkreise angeschlossen. Am 27. Januar 2005 wurde vom damaligen Oberbürgermeister Benz die Beitrittserklärung für die Wissenschaftsstadt Darmstadt zur Rahmenvereinbarung unterzeichnet.

Am 15. September 2006 unterschrieb Oberbürgermeister Walter Hoffmann die Zielvereinbarung zwischen dem Land Hessen, dem Landeswohlfahrtsverband Hessen sowie der Wissenschaftsstadt Darmstadt über die Verwendung des örtlichen Budgets gemäß § 3 und über die Verwendung der Mittel des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen gemäß § 9 der oben genannten Rahmenvereinbarung über die Grundsätze der Neustrukturierung und Kommunalisierung der Förderung sozialer Hilfen in Hessen.

Der Magistrat hat die Vorgänge mit Vorlage 264 am 26. April 2006 zur Kenntnis genommen und gleichzeitig die weitere Vorgehensweise beschlossen. Die Magistratsvorlage lag der Stadtverordnetenversammlung am 2. Mai 2006 zur Kenntnisnahme vor.

Die Rahmenvereinbarung sieht im § 6 vor, Zuwendungsverträge mit den Anbietern sozialer Hilfen in ihren Zuständigkeiten abzuschließen.

Der Verein für Jugend- und Erwachsenenhilfe / Betreuungsverein e. V. ist in der Zielvereinbarung dem Ziel „Stärkung des Gemeinwesens“ zugeordnet.

Mit dem in der Anlage beigefügten Vertrag wird sowohl der bislang über das Land Hessen ausgezahlte Zuschuss, als auch der kommunale Zuschuss für Personal- und Sachkosten geregelt.

Wie im § 4 des Vertrages dokumentiert, betragen die Zuwendungen aus den kommunalisierten Landesmitteln 12.652,00 Euro und werden vom Land Hessen an die Wissenschaftsstadt Darmstadt im Rahmen des Gesamtbudgets zurückerstattet.

Der Personal- und Sachkostenzuschuss der Wissenschaftsstadt Darmstadt ist mit 12.460,00 Euro festgelegt.

Der Vertrag wurde vom Rechtsamt sowie vom Revisionsamt geprüft. Die in der Anlage beigefügte Leistungsbeschreibung lag der stadtinternen „AG Kommunalisierung“ vor und wurde vom der Sozial- und Jugendhilfeplanung als „den Standards entsprechend“ bewertet.

Darmstadt, 7. Dezember 2006
dr-gö, Nst.: 32 73

Dezernat I

Dezernat II

Dezernat V

Walter Hoffmann

Wolfgang Glenz
Bürgermeister

Jochen Partsch
Stadtrat

Oberbürgermeister
Anlagen